

## **A N F R A G E**

der Abgeordneten

Barbara Spaniol (DIE LINKE.)

betr.: Hilfen für Kulturschaffende im Saarland

Die Förderung von Kunst und Kultur ist eine Kernaufgabe des demokratischen Gemeinwesens. Aufgrund der Corona-Krise wurden viele öffentliche Veranstaltungen abgesagt, das hat insbesondere die Kulturszene bzw. Kulturschaffende im Saarland hart getroffen. Viele Künstlerinnen und Künstler haben akute Liquiditätsengpässe, um ihren Lebensunterhalt sichern zu können. Die Landesregierung hat in der Antwort auf eine Anfrage der Linksfraktion selber eingeräumt, dass „vor allem die bisherigen Corona-Soforthilfen des Bundes Förderlücken für Kulturschaffende aufweist. Betroffen sind im Besonderen Solokünstlerinnen und Solokünstler ohne eigenen Betrieb.“ (Drucksache 16/1339).

Ich frage die Regierung des Saarlandes:

1. Welche Möglichkeiten der Existenzsicherung sieht die Landesregierung im Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket der Bundesregierung angekündigten „Programm zur Milderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Kulturbereich“ für die solo-selbständigen Künstlerinnen und Künstler jenseits der Grundsicherung?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die bisherigen Corona-Soforthilfen des Bundes für solo-selbständige Künstlerinnen und Künstler hinsichtlich der Abdeckung derer Lebenshaltungskosten?
3. Welches Sofort-Hilfsprogramm für solo-selbständige Künstlerinnen und Künstler plant die Landesregierung, in dem z.B. Kosten des privaten Lebensunterhaltes in Höhe von 1.180 Euro pro Monat wie in Baden-Württemberg geltend gemacht werden können?
4. Wie und wann wird das bisher wenig nachgefragte Stipendienprogramm für hauptberufliche Künstler mit Wohnsitz im Saarland geändert, damit es den Kulturschaffenden auch wirklich zugute kommt?

Ausgegeben: 16.06.2020

bitte wenden

5. Wie positioniert sich die Landesregierung zu einem zu schaffenden Kulturfördergesetz des Saarlandes, welches die in der Verfassung des Saarlandes formulierte Verpflichtung zur Förderung von kulturellem Schaffen konkretisiert und ausgestaltet, die gesetzlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur im Saarland definiert, Verbesserungen durch verändertes Verwaltungshandeln ermöglicht, kulturelle Bildung, Produktion und Präsentation künstlerischen Schaffens und den Erhalt des kulturellen Erbes verankert?
6. Wie positioniert sich die Landesregierung zur Implementierung eines unabhängigen Kulturbeauftragten des Saarlandes?